

1. Sitzung im Schuljahr 2017/2018, 19. Oktober 2017

Teilnehmer EB: Katrin Thureau, Dr. Werner Paulsen, Werner Nebel, Dirk Sauerbier, Petra Droste-Roth, Ünsal Bayrak, Petra Klement, Dr. Bernd Schildge, Klaus Frieling, Dr. Michael Konik (zeitweise), Constanze Erhard

Gäste(zeitweise): Schulleitung Herr Lummel, Personalrat (Herr Dr. Schäfer, Herr Spann, Herr Belt, Frau Kofahl)

Entschuldigt: Suad Aydin

Tagesordnung

1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2017

1.1 Genehmigung der Protokollversion für EB und Beschlussprotokoll Homepage

Beschluss: *Genehmigt, Versionen werden verschickt*

2 Bericht der Schulleitung / 5. Sorgenkind IT

*Liste der Lehrerkürzel ist in Arbeit und wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.
Sprechstundenliste ist ebenfalls veraltet und jetzt in Arbeit.*

2.1 Besondere Vorkommnisse

SMV Fest erbrachte ca. 1800 Euro. Ergebnis wird als sehr positiv gesehen.

Hr. Lummel berichtet von den Bewerbungen und deren Ergebnissen (Lesepreis, Experimente antworten etc.).

Die Auswahl des Schülers, der einen Zuschuss zur Poole Fahrt erhält, erfolgt durch die Schulleitung nach Leistungskriterien.

2.2 Schulentwicklung hinsichtlich IT (schlechte IT-Ausstattung und zu wenig digitale Unterrichtsmaterialien)

Sachstand zur IT Ausstattung der Schule: Hr. Lummel hat sich erneut - nach mehrfach nicht eingehaltenen Zusagen - mit dem Sachaufwandsträger in Verbindung gesetzt.

Der in Bayern initiierte Masterplan Digital wird frühestens im nächsten Schuljahr zum Tragen kommen.

Bis Februar wird das erforderliche Medienkonzept erstellt (Hardware und Weiterbildung der Lehrerschaft)

Parallel erfolgt die Prüfung der Teilnahme an bundesweiten Smart School Ausschreibungen.

Kritisch: Es liegt auch die Vertragskündigung für einen Teil des Schulnetzes durch die Telekom zum 18.2.2018 vor.

Ggf. ist eine gemeinsame Aktion von Elternbeirat, Personalrat und Schulleitung erforderlich um den Druck auf die Stadt zu erhöhen.

2.3 Derzeitiges IT Konzept My FDG / Homepage

Hr. Spann stellte die gegenwärtige Situation in Bezug auf die vom EB ständig monierten Zugangsprobleme dar.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen liegt die Authentifizierung der Nutzer auf den Servern der Schule. Die Inhalte werden über Dienstleister mit skalierbaren Leistungen zur Verfügung gestellt. Dafür sind allerdings stabile Verbindungen (Telekom) zum Dienstleister erforderlich, was häufig Probleme bereitet u. a. auch bei der Wahl der Intensivierungen.

Tagesordnung

Das Zusammentreffen eines Peaks bei den Anfragen und der Serverarbeiten beim Dienstleister führten zu Ausfällen.

2.4 Wahl der Intensivierungen

Diskutiert wurde mit der Schulleitung, ob eine Differenzierung zwischen den OGS Schülern und den anderen Schülern, die beispielsweise G8 Schüler sind und 5 Nachweise über Intensivierungen benötigen, beim Wahltermin vertretbar ist.

Hr. Lummel verwies auf das sehr umfangreiche Angebot am FDG was nur unter Einbeziehung der OGS aufrechterhalten werden kann. Deswegen wird es bei dieser Vorzugsstellung bleiben. Moniert wurde durch ihn die Haltung einiger Eltern, die trotz Anmeldung zur OGS nach der Wahl der Intensivierungen ihr Kind von der OGS abmelden. Eine solche Vorgehensweise wird nicht mehr akzeptiert.

Probleme bereiteten die zwischen Anmeldung und tatsächlichem Beginn veränderten Zugangsbedingungen für die Finanzierung der OGS.

Das Anschreiben an die Eltern enthalte die genaue Berechnung der erforderlichen Anwesenheitszeiten für die OGS Schüler. Es sind durch Pflichtunterricht und Intensivierungen mehr Schüler OGS fähig als angemeldet.

2.5 Verlauf 1. Schulwoche

- fehlerhafte Klasseneinteilungen
- Benennung der Klassen unbekannt
- Essensversorgung in der ersten Woche nicht ausreichend
- Mensa zugeschlossen

Begründet wurde dies mit dem Wechsel im Sekretariat. Der EB wird noch einmal detailliert an Hr. Lummel die Probleme per Mail schicken.

Die zu erledigenden Aufgaben wurden jetzt im Sekretariat in schriftlicher Form niedergelegt um eine Wiederholung auszuschließen.

Der EB bittet um eine Überprüfung der Abarbeitung der Maßnahmen vor dem nächsten ersten Schultag.

2.6 Bussituation

- schlechte Busanbindung nach der 9. Stunde
- Es wird festgestellt, dass wegen der geringen Verschiebung der Abfahrtszeit 15.45 Uhr der Bus fast leer vom FDG abfährt. Vorschlag Hr. Lummel: nach Rücksprache mit Hr. Koller ruft der EB erneut bei den VAB an.*
- Informationen zur Bereitstellung von Bussen bei vorzeitigem Unterrichtsende
- Wenn die Schule Busse organisiert hat, dann sollte das im Vertretungsplan erscheinen um unnötigen Elternshuttleverkehr zu vermeiden!*

3 Austausch mit dem Personalrat

3.1 Allgemeines

- Zuständigkeit für Anliegen des Lehrerkollegiums und Vermittler zwischen Schulleitung und Lehrern
- keine Zusammenarbeit mit Personalräten anderer Schulen so wie bei den EBs

Tagesordnung

- Monatsgespräch mit der Schulleitung
- gutes Betriebsklima, allerdings auch Thema die mangelhafte IT Ausstattung für die Lehrer (Beispiel Notenerfassung im vergangenen Schuljahr)
- Konzepte werden besprochen

Verabredung: Der EB Vorsitz soll im Gegenzug zu einer Personalratssitzung eingeladen werden.

3.2 Schulfahrten

EB und Personalrat besprechen die Bezuschussung hinsichtlich des Fahrtenkonzepts. Es sollen Anträge der Lehrerschaft bzgl. der Unterstützung bei den Fahrtkosten (Orchester...) möglichst bis Weihnachten zur Planung der Ausgaben erfasst und an den EB gegeben werden.

Diskutiert wurde, wie die Beteiligten erforderliche Informationen an die Schüler geben können – auch über das Sekretariat. Dazu wurde vereinbart, dass die EB Flyer im Sekretariat anfragenden Schülern ausgehändigt werden. Kontakt dann über den EB Vorsitz Katrin Thureau.

3.3 Absenzen

Thematisiert wurde durch den EB die Problematik, dass ein als abwesend bei den Eltern gemeldeter Schüler in der Schule auftaucht und die Eltern keine Information dazu erhalten.

Die gegenwärtige Regelung ist so:

- Die Eltern melden ihre Kinder bis zum Unterrichtsbeginn ab.
- Der Klassenbuchführer ermittelt die fehlenden Schüler und bringt eine Liste in das Sekretariat.
- Das Sekretariat ermittelt die Differenz und benachrichtigt ggf. die Eltern über das Fehlen.
- Schüler, die sich verspäten, müssen zuerst zum Sekretariat um sich anzumelden und erst dann in ihre Klasse.

Die Fehlmeldung kann auch spät erfolgen, da der Unterricht (Sport, Reli, Vertiefung) teilweise auch in Gruppen stattfindet!

Vorgehensweise ist i. d. R. im Klassenbuch hinterlegt.

Der EB schlägt vor, dies auch während des Schuljahres nochmals zu kommunizieren. Klassenbuchführer oder Lehrer müssten zur Sicherheit hinterfragen, ob die Anmeldung bei Zuspätkommen im Seki erfolgte.

Der Personalrat weist darauf hin, dass die Verfahrensweise aufgrund der Themen in jedem Schuljahr erneut geprüft wird.

3.4 Essensversorgung

Der EB hat keine Veränderung auf der Agenda. Klar ist die verfahrenere Mensasituation, für die keine Abhilfe auf absehbare Zeit gesehen wird.

3.5 Verkehrssituation

Zuständig für die Verkehrserziehung ist Tobias Jäger. Die Gestaltung der Radfahrwege für Schüler ist nicht optimal. Es wird ein gemeinsamer Termin mit Begehung und Kontaktaufnahme zur Stadt vorgeschlagen.

3.6 Situation der letzten Schulwoche

Sowohl die Projektstage als auch die Nachbereitung des Praktikums der neunten Klassen sind schwierig aufgrund der Abwesenheit der Lehrer durch Fahrten etc. Situation (Vorziehen Praktikum,...) wird vom Personalrat nochmals geprüft.

Tagesordnung

3.7 Veranstaltung für Eltern und Lehrer

Der Personalrat fragt im Kollegium bzgl. spezieller geeigneter Themen nach.

Der Personalrat bedankt sich für die Einladung und schlägt vor, sich weiterhin regelmäßig zu treffen.

4 Kassenbericht

4.1 Kassenprüfung

Hat wegen Terminproblemen noch nicht stattgefunden

4.2 Spendenstand

Nahezu unverändert, im vergangenen Schuljahr sind die Spenden massiv zurück gegangen

4.3 Prüfung der Büchergutscheine

Büchergutscheine können innerhalb von 3 Monaten (bis Oktober des Jahres) eingelöst werden. Rechnung dazu wird erst später gestellt. EB hält das Geld vor und benötigt jedoch zur Verrechnung eine detaillierte Aufstellung welche Beträge für welches Jahr abgerechnet wurden und somit am besten die Originalbelege. Dies wurde zugesagt.

4.4 Neue Unterstützungsanfragen

- Skikurs 2018 Antrag auf Unterstützung im Rahmen unserer Regelung.

Beschluss: *Der EB beschließt die Bezuschussung.*

4.5 Wiederkehrende Zuschüsse

- Luftballonaktion

Beschluss: *Die Kostenübernahme für die SJ 2016/17 (Protokollierung) und 2017/18 wurde explizit genehmigt. Eine Weiterführung ist gewünscht.*

- Mathegym

Beschluss: *Beschlossen wurde die Übernahme der Kosten für das laufende Schuljahr. Die Jahresgebühr wurde letztes Jahr angehoben, im SJ 2016/17 wurde noch der alte Satz in Rechnung gestellt, es wurde aber der volle Betrag genehmigt.*

4.6 Zur Info: Seit der letzten Sitzung per Mail beschlossene Anträge

- Unterstützung Ausstattung Tennismannschaft

Beschluss: *Der EB beschließt die Bezuschussung in tatsächlicher Höhe.*

- Unterstützung Schullandheimaufenthalt

4.7 Spendenbrief

Die Versionen zum Spendenaufwurf wurden diskutiert. Der Brief wird von Katrin überarbeitet und zur Abstimmung erneut verschickt.

5 Sorgenkind IT -> s. 2.

6 Kurzberichte

- Werner Paulsen berichtet von der letzten LEV ARGE-Sitzung – verschoben
- Bericht letztes Schulforum - verschoben

Protokoll

Elternbeirats-Sitzung



Tagesordnung

7 SMV-Fest (s.2)

8 Sonstiges

- Jahresbericht: Angaben über den EB falsch -> für den nächsten Bericht wird vom EB schriftlich eine neue Aufstellung geliefert

Für die nächste Tagesordnung vorsehen:

- Bericht LEV / ARGE
- Bericht Schulforum
- Anbieter Schließfächer (Preis, Leistung, etc.)
- Elternabend der 10. Klassen am 21.11. zu spät im Schuljahr
- Kurse für Q11 – eine G8 Klasse – Angebot

Nächster Termin: 7. Dezember 2017

Constanze Erhard